



## **Leben ohne Handwerk – Leben ohne Zivilisation Vollversammlung begrüßt Imagekampagne, die im Januar startet**

Ostfriesland. Einhellig begrüßte die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland eine Imagekampagne des deutschen Handwerks, die im Januar auch in Ostfriesland startet. „Ein Leben ohne Handwerk – das ist ein Leben ohne Zivilisation“, sagte Präsident Klaus Hippen, der am Donnerstag die letzte Vollversammlung in seiner demnächst zu Ende gehenden, 19-jährigen Amtszeit leitete.

„Wir wollen das Bild vom Handwerk gerade rücken. Wir wollen zeigen, was das Handwerk leistet und wie innovativ es ist. Dass Handwerk stets auf der Höhe der Zeit ist und deshalb auch Zukunft hat. Gleichzeitig soll die größte Imagekampagne in der Geschichte des Handwerks unsere politische und gesellschaftliche Durchsetzungsfähigkeit sichern und stärken“, sagte Hippen. Zuvor hatten die Mitglieder des „Parlaments des Handwerks“ ein „Making-off“ der Imagekampagne gesehen. Dieser Kurzfilm schildert die Entstehung eines spektakulären und aufsehenerregenden TV- und Kinospots, der ab 16. Januar zu sehen sein wird.

Jeder ostfriesische Handwerksbetrieb bekommt zum Auftakt ein Starterpaket mit Plakaten und Aufklebern von der Handwerkskammer. Damit können die Handwerker vor Ort Flagge zeigen – sich zu ihrem Wirtschaftszweig bekennen. Darüber hinaus wird es noch vielfältige Aktionen geben, mit denen wir die bundesweite Dachkampagne und die Maßnahmen vor Ort verzahnen. „Voraussetzung für den Erfolg ist, dass alle mitziehen“, appellierte Klaus Hippen an Meister, Gesellen und Lehrlinge des Handwerks.

Die Vollversammlung, der neben 16 Unternehmern auch acht Vertreter der Gesellenseite angehören, stimmte vor dem Hintergrund der laufenden Baumaßnahmen im Berufsbildungszentrum dem bisher umfangreichsten Haushalt der Kammergeschichte mit einem Volumen von 7,8 Millionen Euro zu. Der größte Teil der Einnahmen wird durch Maßnahmen beruflicher Aus- und Weiterqualifizierung selbst erwirtschaftet; den Rest bringen die Betriebe auf. Die Bauarbeiten lägen voll im Plan, sagte Hauptgeschäftsführer Peter-Ulrich Kromminga. Ende 2011 sollten die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sein. Neben der Modernisierung der Schulungseinrichtungen stünde die energetische Erneuerung der Gebäude im Vordergrund. Die Handwerkskammer hat sich - wo immer

10. Dezember 2009

Unser Zeichen:

Pressestelle:  
Theodor Kruse

Handwerkskammer  
für Ostfriesland  
Straße des Handwerks 2  
26603 Aurich

Telefon 04941/1797-36  
Telefax 04941/1797-76  
Mobil 0170/9021947  
t.kruse@hwk-aurich.de  
www.hwk-aurich.de

möglich und wirtschaftlich vertretbar - für ressourcenschonende und umweltfreundliche Technologien entschieden. Ausdrücklich dankte Präsident Hippen der Europäischen Union, dem Bund und dem Land für die finanzielle Unterstützung bei der Modernisierung des Berufsbildungszentrums.

2494 Zeichen